

Kleine Aarburger Chronik [Fortsetzung]

Autor(en): **Hämmerle, Edwin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): - **(1991)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-787728>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kleine Aarburger Chronik

Edwin Hämmerle, Küngoldingen

vom 1. Oktober 1989 bis 30. September 1990

OKTOBER

9. Die Weinhandlung Duroc SA hat mit einer Millioneninvestition einen Umbau realisiert, der es ermöglicht, Büro, Weinlager und Degustationskeller unter einem Dach zu vereinigen.
11. Die neue «Chinder-Börse Öpfelbaum» in der ehemaligen Sigristen-Wohnung der Pfarrei Aarburg öffnete erstmals ihre Türe.
13. Die Gitarrenklänge von James Blood Ulmer und Jamaaladeen Tacuma, die Harmolodic Music, begeisterten die Besucher des Moonwalker Music-Clubs.
24. Mit 22 zu 1 Stimmen genehmigte der Aarburger Einwohnerrat den Kredit von 115 000 Franken für die Verlegung des Stampfibächlis. Weniger klar wurde die Anschaffung einer neuen Tonband- und Lautsprecheranlage angenommen; diese Einrichtung verursacht Kosten von rund 25 000 Franken. Während rund 90 Minuten beriet der Rat das revidierte Dienst- und Besoldungsreglement für das Personal der Gemeinde Aarburg. Mit der einstimmigen Genehmigung von 33:0 anerkannte der Rat die Revision als gelungenes Werk.
25. Ohne wesentliche Abstriche zu tätigen, genehmigte der Einwohnerrat die Voranschläge 1990, und zwar weiterhin mit einem Steuerfuss von 120 Prozent, und nahm zudem vom Investitions- und Finanzplan 1990/95 Kenntnis.
28. Am Herbst-Städtlimarkt waren um die 30 Stände auf dem Bärenplatz aufgestellt, wo ein riesiges Angebot oft die Wahl zur Qual machte.

NOVEMBER

3. Eine Auswahl aus dem gesamten Bildernachlass des ehemaligen Bezirksschullehrers und Ehrenbürgers Max Byland, Aarburg, waren in den Räumen des reformierten Kirchgemeindehauses an der Feldstrasse und zusätzlich im Gasthof Bären in Aarburg ausgestellt.
4. Erhabenes Jubiläumskonzert zur 125-Jahrfeier des Männerchors Aarburg in der katholischen Kirche.

5. Obwohl nach dem ersten Wahlgang die offiziellen Kandidaten für das Ammann- und Vize-Ammannamt, Paul Sutter und Robert Walser bzw. Walter Kalberer die höchsten Stimmenzahlen auf sich vereinigten, schaffte keiner die Hürde des absoluten Mehrs.
8. Die Mitarbeiter der über 50jährigen Vereinigung Aargauer Wanderwege trafen sich zu ihrer diesjährigen Tagung in Aarburg, um über ihre Arbeit im Auftrag des Kantons Aargau und im Dienste des Wanderers Bilanz zu ziehen.
17. Zum zweiten Mal war der in Solothurn lebende Hans Christen mit seinen Zeichnungen, Aquarellen und Ölbildern Gast im «Bären» Aarburg.
18. In erfreulich grosser Zahl kamen die im laufenden Jahr volljährig gewordenen Aarburgerinnen und Aarburger zur Jungbürgerfeier im Heimatmuseum zusammen.
19. Peterson und Findus hiessen die Hauptdarsteller des Theaterspiels für kleine und grössere Kinder, das im Kurthhaus gezeigt wurde.
23. 26 der 123 stimmberechtigten Aarburger Ortsbürger nahmen an der Ortsbürgergemeindeversammlung unter dem Präsidium von Gemeindeammann Robert Walser im Versammlungsraum des Kurthhauses teil. Mit 23 zu 0 Stimmen passierte das Budget 1990, das bei einem Aufwand und Ertrag von 577 537 Franken in der laufenden Rechnung mit einem Überschuss von 12 000 Franken rechnet. Dieser soll zur Verminderung des Finanzfehlbetrages verwendet werden. Mit 22 zu 0 Stimmen genehmigten die Anwesenden das Dienst- und Besoldungsreglement sowie den Stellenplan.
26. Eidgenössische Volksabstimmung: Volksinitiative für eine Schweiz ohne Armee und für eine umfassende Friedenspolitik 713 Ja, 1402 Nein, Kanton 63 972 Ja, 144 529 Nein, Bund 1052 218 Ja, 1903 797 Nein. – Volksinitiative «pro Tempo 130/100» 718 Ja, 1407 Nein, Kanton 74 937 Ja, 134 116 Nein, Bund 1125 960 Ja, 1835 642 Nein.
26. Im zweiten Wahlgang wurde Paul Sutter mit 936 Stimmen (Robert Walser 790) zum Gemeindeammann gewählt. Knapper ging die Wahl des Vize-Ammanns aus, die Claude Ammann mit 810 Stimmen vor Walter Kalberer, 798, für sich entschied. Mit 1082 Ja zu 750 Nein bewilligte der Aarburger Souverän auch das Budget 1990 der Einwohnergemeinde und mit 1215 Ja zu 473 Nein den Voranschlag der Technischen Betriebe.

DEZEMBER

1. Präsident Walter Kalberer konnte im Pfarreiheim Aarburg 45 Kirchenbürger zur katholischen Kirchgemeindeversammlung begrüßen. Diskussionslos wurde das Protokoll, die neue Zusammensetzung der Kirchenbehörde, das einmalige Beitragsbegehren von 10000 Franken für den Verein Cevi-Huus Oftringen und das Kreditbegehren von 39000 Franken für Renovationsarbeiten in der Kirchenanlage Rothrist gutgeheissen. Ebenfalls die Rechnung 1988, die mit einem Überschuss von 110879 Franken abschloss, genehmigten die Kirchenbürger einstimmig. Das Budget 1990 bekam ebenfalls die Zustimmung der Versammlung.
3. Die Aarauer Turmbläser erfreuten in der weihnachtlich geschmückten Festungskapelle mit einem besonderen Adventskonzert.
5. Obwohl dem Einwohnerrat an seiner letzten Sitzung die von ihm geforderte kostengünstigere Vorlage für die Umgestaltung der Bushaltestelle Bahnhofplatz präsentiert wurde, bewilligte die Mehrheit der Ratsmitglieder die ursprüngliche Vorlage über 82000 Franken. Einstimmigkeit herrschte bei der Genehmigung der Kreditabrechnung «Teilnehmervermittlungsanlage» und bei der authentischen Interpretation des Besoldungsbeschlusses vom 26. September. Mit 29 zu 0 Stimmen und 11 Enthaltungen genehmigte der Rat nach zäher Diskussion den Bruttokredit von 221000 Franken für eine elektronische Trefferanzeige-Anlage im Schützenhaus «Spiegelberg».
8. Nach achtjährigem Wirken als Feuerwehrkommandant übergab Ruedi Schmitter das Zepter an Walter Lauber.
8. Antikes und Modernes vereinigte sich an der Ausstellung in der Galerie Spiess.
17. Die Stadtmusik Aarburg sowie Schülerchöre aus Aarburg und Rothrist erfreuten mit ihren weihnachtlichen Darbietungen in der katholischen Kirche eine überaus grosse Zuhörerschaft.
18. Der langjährige SP-Grossrat und Aarburger Gemeindevorstand Robert Walser trat aus der sozialdemokratischen Partei Aarburg aus.
29. Der Ornithologische Verein Aarburg organisierte in der unteren Paradieslithalle die 94. Kreisverbandsausstellung für Kaninchen und Geflügel.

JANUAR

1. Anlässlich des Neujahrsapéros konnte Konservator Edy Wanitsch das Schild «Rathaushalle» an der Eingangstüre des Waffensaales anbringen.
28. «Schlüssel»: Autorenlesung mit Roger Lille, Aarau, im Kurthaus.

FEBRUAR

17. Die Feuerwehroffiziere des Bezirks Zofingen trafen sich in Aarburg zum Kommandantenrapport.

17. Die Genfer Gruppe «Needles» und die einheimischen «X-Ray» gaben in der Alten Turnhalle ein eindruckliches Gastspiel.
23. Anlässlich der Generalversammlung der Vereinigung alt-Aarburg wurde Dr. Hans B. Diriwächter zum neuen Präsidenten gewählt.
27. Ein verheerender Orkan richtete auch in Aarburg Sachschäden an. Im Wald fielen den Winden rund 2300 Kubikmeter Holz zum Opfer.

MÄRZ

3. Generalversammlung des Aargauischen Bundes für Naturschutz im Gasthof Bären.
3. Klein und gross, originell maskiert und kostümiert, zogen über den Centralplatz und durch die Pilatus-, Born- und Alte Zofingerstrasse sowie das Galligässli zur Turnhalle Paradiesli, wo bei Musik, Speis und Trank ein ungezwungenes Faschachtsbeisammensein herrschte.
10. Die Luzerner Band «Steven's Nude Club» vermochte in der Alten Turnhalle die Jazz- und Skafans zu begeistern.
12. Nicht zuletzt auch aus Anlass der bevorstehenden Entlassung Namibias in die Unabhängigkeit wurde im reformierten Kirchgemeindesaal eine Tonbildschau über das Land in Südafrika veranstaltet.
23. Fünf Uralkosaken begeisterten in der reformierten Kirche mit faszinierendem vorsowjetischem Liedgut. Der erste Konzertteil war sakralen Liedern, der zweite russischen Volksweisen reserviert.
24. Bilderausstellung im Gasthof Bären der hobbymässig diese Kunstrichtung betreibenden Eveline Glänzel und Margrit von Arx-Schöni, beide aus Olten, sowie Eva Nessensohn aus Hägendorf.
30. Eine zahlreiche Zuhörerschaft erfreuten Christian Weber und Ruedi Schibli mit ihren deutschsprachigen Chansons im Rittersaal der Festung Aarburg auf Einladung des «Schlüssels».

APRIL

1. Abstimmungswochenende. Eidgenössische Volksabstimmung: Volksinitiative «Stopp dem Beton» – für eine Begrenzung des Strassenbaus 367 Ja, 842 Nein, Kanton 29535 Ja, 85073 Nein, Bund 550382 Ja, 1255722 Nein. Initiative gegen Strassenbauvorlage Murten-Yverdon 423 Ja, 787 Nein, Kanton 34321 Ja, 80067 Nein, Bund 571259 Ja, 1175200 Nein. Initiative gegen Strassenbauvorlage im Knonauer Amt 405 Ja, 798 Nein, Kanton 32202 Ja, 82430 Nein, Bund 547456 Ja, 1197556 Nein. Initiative gegen Strassenbauvorlage Biel-Solothurn 458 Ja, 752 Nein, Kanton 36886 Ja, 77317 Nein, Bund 592210 Ja, 1147568 Nein. Rebbaubeschluss 469 Ja, 682 Nein, Kanton 49424 Ja, 58819 Nein, Bund 771420 Ja, 881383 Nein. Revision der Bundesrechtspflege 510 Ja, 626 Nein, Kanton 26451 Ja, 53518 Nein, Bund 776191 Ja, 862769 Nein.

1. Zum Schutz des Aarburger Grundwasserpumpwerks Paradiesli war vorgesehen, das dort durchfliessende Stampfibächli zu verlegen. Gegen den vom Einwohnerrat gutgeheissenen Kredit von 115 000 Franken war das Referendum ergriffen worden. Mit 581 Ja zu 590 Nein verweigerte der Souverän nunmehr ganz knapp der Behörde seine Gefolgschaft.
2. Die Aarburger Musikschüler musizierten im Singsaal des Schulhauses Hofmatt mit grossem Eifer in ihrer Vorspielstunde.
3. Anlässlich der Blutspendeaktion spendeten 135 Personen von ihrem Blut.
10. Der Aargauer Maler- und Gipsermeisterverband traf sich im «Bären» zur Jahresversammlung.
12. In der bis auf den letzten Platz besetzten katholischen Kirche bot das Stadtorchester Olten mit seinen Solisten Matthias Sager, Gabrielle Favre und Susanne von Buss, alle Violine, sowie Barbara Zinniker, Blockflöte, Florian Kersten, Cello, und Christoph von Arx am Cembalo, in Verbindung mit den Aarburger Vokalisten, verstärkt durch weitere Sängerinnen und Sänger, einen begeisternden Konzertabend.

MAI

3. Die Aarburger Rockgruppe X-Ray weilte zu einem Besuch und Konzert in der DDR, in Potsdam.
- 4/5. Aarburg gedachte des Grossfeuers, welches in der Nacht vom 3. auf den 4. Mai 1840 die halbe Stadt in Schutt und Asche legte. In der Rathaus-halle fand im Beisein des vollzähligen Gemeinderates eine würdige Gedenkstunde und die Eröffnung der Gedenkausstellung statt. Die Aarburger Feuerwehr benützte zudem die Gelegenheit, um sich der Öffentlichkeit unter dem Motto «einst und heute» vorzustellen.
4. Walter «Wolfman» Washington und seine Roadmasters brachten eine satte Blues-Stimmung in den Music-Club Moonwalker.
5. Zum zehnten Mal fand auf dem Bärenplatz der zur Tradition gewordene Städtlimärt statt.
10. «Drogen in Aarburg»: Zu diesem Thema luden die Aarburger Schulpflege und der Verein «Schule und Elternhaus» zu einem Diskussionsabend mit Fachleuten in die Alte Turnhalle ein.
19. Tolle Ausstellung der vier Aarburger Bezirksschulklassen im «Bären» und Rathaus.
26. Mit einem «Tag der offenen Tür» lud der Nautische Club Aarburg zur Besichtigung des neuen Klubhauses ein.

JUNI

1. Satter Jazz, Funk und Freefunk tönnten aus den Kompositionen der «Groove On» in den Aarburger Music-Club Moonwalker.
1. «Dynamit Ganja-Accordeon Explosion» begeisterte mit ihrer vielfältigen Musik in der Alten Turnhalle.

7. 345 Aarburger Stimmbürger besuchten nach 18 Jahren die Gemeindeversammlung. Brigitta Schock und Josef Bajt mit Ehefrau sowie den Söhnen Boris und Branko wurden problemlos ins Einwohnerbürgerrecht aufgenommen. Die Versammlung bewilligte grossmehrheitlich einen Kredit von 90 000 Franken für den Anschluss der Liegenschaften Kloosbrünneli an die Kanalisation von Olten und hob den Einwohnerrats-Beschluss vom 29. November 1988 betreffend die Genehmigung des Gestaltungsplanes «Hinter dem Thor, Teil Ost», auf. Das in über 20jähriger Kleinarbeit erstellte Planwerk «Nutzungsplanung Kulturland mit Kulturlandplan und Nutzungsordnung» drohte durch einen Rückweisungsantrag der FDP noch verlängert zu werden, doch wurde dem gemeinderätlichen Antrag grossmehrheitlich zugestimmt. Schliesslich genehmigte die Versammlung den Rechenschaftsbericht und die Rechnung 1989 und sprach sich in einer Konsultativabstimmung mit knappem Mehr für die Beibehaltung der bisherigen Form aus.
9. Fast 200 Tiere zeigten die Mitglieder der Abteilung Kleintierzucht des Ornithologischen Vereins Aarburg auf dem Areal der Blatter AG.
10. Beim 5. Buurezmorge des Frauenchors Aarburg mussten die vielen Besucher des schlechten Wetters wegen ihr Zmorge in den Räumen des Pfadiheims einnehmen.
10. Das katastrophale Wetter tat der Spielfreude der vielen Feierabend-Kicker beim Städtliturnier keinen Abbruch.
14. Unter der Leitung von Gemeindeammann Paul Sutter genehmigten 23 Aarburger Ortsbürger an ihrer Rechnungs-«Gmeind» alle traktandierten Geschäfte ohne eine einzige Gegenstimme. Für 10 000 Franken wird die 1960 erstellte Waldhütte Hühnerweid, verbunden mit einem Ausbau, einer Renovation unterzogen. Die Arbeiten sind relativ dringend, denn im Gebälk ist ein Schädling festgestellt worden.
17. 79 Mitglieder der Reformierten Kirchgemeinde genehmigten eine «verhältnismässig gute» Jahresrechnung 1989. Präsident Daniel Maurer warnte aber vor Euphorie. Im weiteren konnte der Vorsitzende bekanntgeben, dass Gemeindeglieder Gerhard Dürig provisorisch für zwei Jahre als Laienprediger in Aarburg tätig sein wird.
23. Der Aarburger Waldgang stand unter dem Thema Jagd und Forst und führte hauptsächlich durch den Saliwald. Förster Jörg Villiger, massgeblich unterstützt von Kreisoberförster Herbert Schatzmann, brachte den über 100 Waldgängern hauptsächlich die Bedeutung sowie die Methoden der Jungwaldpflege näher. Einblick in die Anliegen der Jägerei erlaubten Mitglieder der Jagdgesellschaft Aarburg-Oftringen-Rothrist.

JULI

1. Erstmals fand in Aarburg ein Jugendfestumzug durchs verkehrsfreie Städtchen statt. Dank grossräumigen Umleitungen wurde dies möglich. Der prächtige Umzug, dem man das Motto «Internat-

tional» geben könnte, begann unter dunklen Regenwolken, die aber nur wenige Tropfen fallen liessen. Der Rest des Festes endete im strahlenden Sonnenschein.

3. Der Aarburger Gemeinderat lud zu einer kleinen Einweihungsfeier des neu gestalteten Bahnhofplatzes ein.
5. Die diesjährige Schulschlussfeier der Bezirksschule Aarburg stand ganz im Zeichen des Erfolges. Alle 21 Kandidaten bestanden die Prüfung, darüberhinaus wurde sogar der beste Notendurchschnitt seit sieben Jahren erzielt.
5. Mit einem Sternmarsch auf die Rumpelhöhe beschlossen Schüler und Lehrer der Aarburger Real- und Sekundarschule sowie der Kleinklasse und der BW das Schuljahr 1989/90; eine ungewohnte, aber schöne Form einer Schlussfeier, Valentin Baer verliess nach 20 Jahren die Sekundarschule Aarburg.
7. 39 Aarburger Pontoniere starteten auf der Save im jugoslawischen Slovenski Brod mit ihrem Viertel-Ponton zu ihrer einmaligen Fernfahrt auf östlichen Gewässern.
18. Das sommerliche Wetter vermochte schon am frühen Nachmittag zahlreich interessierte Zuschauer auf den Bahnhof zu locken. Wieder einmal mehr wurde die beliebte TV-Sendung «Mittwoch-Jass» ein voller Erfolg, zu dem nebst den Jassern auch das Publikum das Seinige beitrug.

AUGUST

1. Nicht von fernen Ereignissen sprach Gemeindevorstand Paul Sutter an der Bundesfeier, sondern von dem, was ihn als Aarburger bewegte.
4. Zu Tausenden strömten die Leute nach Aarburg, um am traditionellen Wasserfest des Pontonierfahr-Vereins dabei zu sein. Nebst dem Lunapark, dem Fischessen, dem Tanz und den verschiedenen Bars und Stübli bildete das einmalige Feuerwerk den absoluten Höhepunkt.
18. Beim traditionellen Flohmarkt herrschte bei schönem Wetter ein richtiges Marktleben rund um das Altersheim Falkenhof, umso mehr als noch eine Drehorgel für romantische Klänge sorgte.
18. Über 70 «neue» Aarburgerinnen und Aarburger lernten bei strahlendem Sonnenschein ihren Gemeinderat und ihre Gemeindeverwaltung besser und näher kennen.
25. Die beiden Turngruppen Aarburg Süd und Aarburg Nord feierten gemeinsam den 20. Geburtstag des Altersturnens im reformierten Pfarrsaal an der Feldstrasse.
26. Das erste Orgelkonzert im Rahmen des 10-Jahr-Jubiläums der Orgel stand in der reformierten Kirche zu Aarburg unter dem Motto «Bekannte und weniger bekannte Orgelmusik». Hauptinterpreten waren der einheimische Hans-Peter Tschannen an der Orgel und die Aarburger Vokalistinnen.
29. Der Jahrespreis 1990 der Franke-Stiftung wurde den Aarburger Vokalistinnen verliehen.

31. An der Bornstrasse wurde die mit einer Million Franken vom Kanton realisierte Aussenwohngruppe des Kantonalen Erziehungsheimes in Anwesenheit von Regierungsrat Viktor Rickenbach eröffnet.

SEPTEMBER

1. Ursula Schürmann heisst die neue Aarburger Animatorin für Jugendfragen und Erwachsenenbildung.
1. Nach 18jähriger Tätigkeit ist das Heimleiter-Ehepaar des Aarburger «Falkenhofes», Hans und Verena Brändli, in den Ruhestand getreten. Als Nachfolger wurden Richard und Ruth Hebeisen gewählt.
6. Mit einem Kostenaufwand von 30 Millionen Franken haben die beiden Oltner Anlagestiftungen VERA und PEVOS in einem relativ kurzen Zeitraum von fünf Jahren (Planung inbegriffen) in der Aarburger «Meitschi-Höll» insgesamt 59 Stockwerkeigentums-Einheiten erstellt.
9. Die Freunde der einst beliebten Baukasten-Teile, des Meccanos, trafen sich im Aarburger «Bären» zu ihrer Generalversammlung. Nebst dem geschäftlichen Teil gab es im Saal eine bemerkenswerte Ausstellung von wahren handwerklichen Kunstwerken zu bewundern.
10. Das Billardspiel als Hobby fördern und nebenbei Geselligkeit pflegen: Das sind kurz Sinn und Zweck des Pool-Billard-Clubs, der in der Aarburger «Gärbi» gegründet worden ist.
20. Die Firma Herbe AG feierte in Anwesenheit von Prominenz aus Politik und Wirtschaft den 50. Geburtstag.
21. Im Gasthof Bären zeigten Erna Walker und Lucio Zanella der Öffentlichkeit ihre Werke. Das Spektrum reicht vom Ölbild, Aquarell bis zum Pastellbild.
23. Abstimmungswochenende. Eidgenössische Volksabstimmung: Volksinitiative für den Ausstieg aus der Atomenergie 484 Ja, 740 Nein, Kanton 39 541 Ja, 83 018 Nein, Bund 47,1% Ja, 52,9% Nein – Volksinitiative Stopp dem Atomkraftwerkbau (Moratorium) 598 Ja, 625 Nein, Kanton 48 107 Ja, 74 723 Nein, Bund 54,6% Ja, 45,4% Nein – Bundesbeschluss über den Energieartikel in der Bundesverfassung 849 Ja, 361 Nein, Kanton 78 512 Ja, 42 641 Nein, Bund 71% Ja, 29% Nein – Bundesgesetz über den Strassenverkehr 606 Ja, 611 Nein, Kanton 66 688 Ja, 54 210 Nein, Bund 52,8% Ja, 39,5% Nein – Kantonale Volksabstimmung: Finanzhaushaltsgesetz 771 Ja, 226 Nein, Kanton 69 937 Ja, 29 110 Nein.
23. Bei einem absoluten Mehr von 232 Stimmen wurden in die Kirchenpflege gewählt: Daniel Maurer mit 450 Stimmen, Hans Stadler 441, Susie Muntwyler 424, Rosa Baumgartner 417 und Kaspar Fiechter 413. Als Präsident wurde mit 419 Stimmen Daniel Maurer bestimmt. Die Nachfolgerin von Lilo Messerli in der Aarburger Schulpflege heisst Sylvia Schaffner.